

Wir lieben Eislaufen!

Eisstadion Mellendorf

ARS ARENA

32008701_002623

SCHWARMSTEDTER ECHO

37. Jahrgang / Sonnabend, 6. Januar 2024

EXTRA
für ein schönes Wochenende

(05 11) 9 73 66 35

Betriebsferien vom 25. Dez. 2023 bis 14. Jan. 2024 – geschlossen –

BORGAS
Erlebnispflanzerei

Berlinger Str. 11 • Mellendorf
www.borgas-oase.de

30708501_002623

LEGA WEIL WIR ES KÖNNEN!!!
Grün ist Leben

WIR SIND FÜR EUCH UNTERWEGS

LEGA Gartenservice GmbH
Wennebosteler Kirchweg 30
30900 Wedemark
Tel. 05130-5851414
www.lega-garten.de

33951301_002623

Kreisjägermeister ruft Notzeit aus

HEIDEKREIS. Aufgrund der derzeitigen Hochwasserlage ruft der Kreisjägermeister des Heidekreises, Wolfgang von Wieding, die so genannte „Notzeit“ aus. Damit ist das Ausüben der Jagd in den betroffenen Bereichen in dieser Zeit unzulässig. Mit dem Ausrufen der „Notzeit“ geht die Bitte an die Hegeringleiterinnen und Hegeringleiter, die Revierinhaber und Revierinhaberinnen einher, in den Bezirken kurzfristig über die Maßnahme zu informieren. Die Notzeit ist auf die Dauer der Hochwassersituation begrenzt und wird kurzfristig auch wieder aufgehoben. An die Bevölkerung wird appelliert, die Hochwassergebiete sowie die zur Verfügung stehenden Rückzugsgebiete des Wildes zur Sicherheit der freilebenden Tiere und der eigenen Sicherheit zu meiden – insbesondere mit Hunden. Eine „Notzeit“ wird ausgerufen, wenn das Wild während der Vegetationsruhe insbesondere aufgrund besonderer Wetterlagen (hohe Schneelage, Vereisungen und längere Starkfrostperioden, größere Waldbrände oder Überschwemmungen) über einen längeren Zeitraum keine natürliche Nahrung finden kann. Das Wild wird in dieser Zeit vor dem Abschuss geschützt und mit einer geringen, notwendigen Menge artgerechtem Futter unterstützt.

Kleinanzeigenannahme
☎ (0511) 973 66 35 oder 72 80 80
E-Mail:
service@wedemark-echo.de
service@langenhagener-echo.de

Pegelstände an Leine und Aller stabilisieren sich

Samtgemeindebürgermeister Björn Gehrs dankt Einsatzkräften und Helfern

SCHWARMSTEDT (awi). „Mein besonderer Dank gilt den Einsatzkräften der Feuerwehr, Johanniter, Rotes Kreuz, DLRG und THW, der Polizei, sowie den Mitarbeitern des Klärwerkes und des Bauhofes, Landwirten die uns unterstützt haben und allen, die geholfen und mit angepackt haben. Hierdurch konnte Schlimmeres verhindert werden, und es hat sich hier im Positiven gezeigt, wie wir in der Samtgemeinde Schwarmstedt in Ausnahmesituationen zusammenhalten“, würdigt Samtgemeindebürgermeister Björn Gehrs das Engagement.

Kein Verständnis hat er für diejenigen, die sich und andere in Gefahr bringen, indem sie Straßensperrungen missachten und dann von der Feuerwehr samt Auto aus dem Wasser gerettet werden müssen. „Das ist zusätzlicher und unnötiger Aufwand für unsere Ehrenamtlichen. Die Samtgemeinde wird solche Einsätze entsprechend der Kostenersatzung in Rechnung stellen und dies wird nicht billig“, kündigt Gehrs an. Je nach Aufwand gehe der Betrag hierfür in die Tausende und werde von keiner Versicherung übernommen.

Ein wichtiges Thema bleiben die gesperrten Straßen. Gehrs hofft, dass bei weiter positiver Entwicklung insbesondere die überörtlichen Straßen, wie B 214, L 190 und Kreisstraßen möglichst bald freigegeben werden können. Dies sei auch deshalb wichtig, weil zum Teil Umwege von 60 Kilometern entstehen. Die Entscheidung hierüber liege aber beim Land beziehungsweise Landkreis und nicht bei der Samtgemeinde, betont er. Am Dienstag gaben die aktuellen Pegelstände von 4,34 Meter der Aller bei Markendorf und 5,90 Meter der Leine bei Schwarmstedt Grund zur Hoff-



Auch der KGS-Parkplatz am Beu ist „abgesoffen“.

Foto: Samtgemeinde

nung. Dennoch blieb die Warnung von großem Hochwasser aktiv. Seit den Weihnachtsfeiertagen sind die Mitglieder der Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehren der Samtgemeinde Schwarmstedt im Einsatz. Bereits am Heiligen Abend, zur Mittagszeit, wurde im Wochenendgebiet Markendorf die Bevölkerung mit gezielten Lautsprecherdurchsagen aufgefordert, Fahrzeuge und Gegenstände aus gefährdeten Bereichen in Sicherheit zu bringen. Am ersten Weihnachtstag, kurz nach 13 Uhr, begannen die ersten Feuerwehren Sandsäcke zu füllen, die im Wochenendgebiet Markendorf verteilt wurden. Im Verlauf des Abends wurden die Feuerwehren dann alarmiert, um zum einen wiederum Sandsäcke zu füllen, und zum anderen diese im

Bereich Grindau zur Deichsicherung zu verbauen. Parallel dazu wurde im Feuerwehrhaus Schwarmstedt eine Einsatzleitung vor Ort eingerichtet, die den Einsatz koordiniert und die Hochwasserlage beobachtet. Auch am zweiten Weihnachtsfeiertag waren die Feuerwehren im Bereich Essel im Einsatz um Deichbefestigungen mit Sandsäcken zu sichern. Hier wurde ebenfalls die Bevölkerung mittels Lautsprecherdurchsagen sensibilisiert. Weitere Sandsäcke wurden in den Abendstunden gefüllt. Der Dank der Feuerwehren gilt der Bevölkerung, die hilfreich beim Befüllen der Sandsäcke an beiden Tagen unterstützte. Aus Kröpelin, der mecklenburgischen Partnerstadt der Samtgemeinde Schwarmstedt, kam mit 20.000 Sandsäcken, die auch am

Sonntagabend eintrafen, ebenfalls Unterstützung. Aufrufe und Informationen an die Bevölkerung erfolgen durch die BIWAPP-App. Die Feuerwehren bitten darum, diese Aufrufe zu beachten. Auch Straßensperrungen sollen, zur Vermeidung von unnötigen Einsätzen, beachtet werden, denn die vorrangige Aufgabe der Freiwilligen Feuerwehren ist es, die kritische Infrastruktur zu schützen, betont Feuerwehrsprecher Marc Kalliebe. Die Einsatzleitstelle im Feuerwehrhaus Schwarmstedt wurde mit Absinken der Pegelstände Mitte der Woche aufgelöst, die Gerätschaften blieben jedoch einsatzbereit vor Ort, berichtete Kalliebe, und auch die engmaschige Beobachtung der kritischen Stellen an den Deichen werden unverändert fortgesetzt.

bauSpezial E.MARKS

HEIZÖL?

Dann **E.MARKS** – wir bringen Wärme ins Haus!

Johannisgraben 2
30900 Wedemark-Bissendorf
☎ (05130) 9 78 30

7716401_002623

Wedemarker LAND MARKT
Qualität und Frische direkt vom Land

Jeden Donnerstag von 14:00 bis 18:00 Uhr
auf dem Amtshof in Bissendorf

wedemaerker-landmarkt.de

32250401_002623

Jetzt Pfand auf Milcherzeugnisse

HEIDEKREIS. Mit Beginn des neuen Jahres wird die Pfandregelung auf weitere Produkte ausgedehnt. Betroffen sind hier vor allem Getränke aus dem Kühlregal. Für die Verbraucherin beziehungsweise den Verbraucher bedeutet dies, dass ab Januar 2024 auch Milchprodukte, wie beispielsweise Kakaodrink, Trinkjoghurt, Kefir oder Ayran in Einweg-Plastikflaschen mit 25 Cent Pfand belegt und damit in das bestehende Rücknahme- und Pfandsystem integriert werden. Die Regelung gilt für Produkte mit einem Füllvolumen von 0,1 bis drei Liter. Eine gesetzliche Übergangsfrist für den Abverkauf von Restbeständen ist nicht vorgesehen.

Feuerwehr tagt

HOPE. Am Freitag, 12. Januar, findet um 19.30 Uhr die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hope im Dorfgemeinschaftshaus statt. Alle Mitglieder und interessierten Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, an der Versammlung teilzunehmen.

Fernsehkummer Wussow's Nummer
☎ (051 30) 2155
Inh. Rainer Hausmann

Kein Bild, kein Ton ... wir machen das schon!

Mellendorf · Wedemarkstraße 38

22823901_002623

Wir ♥ Lebensmittel.

EDEKA Lüders

Auch 2024...

...sind und bleiben wir DISCOUNTBILLIG!

GUT & GÜNSTIG
Unsere GUT & GÜNSTIG Bestseller noch günstiger

ELZE WENNEBOSTEL BURGWEDEL ISERNHAGEN

33950701_002623

Monteur/in gesucht

www.Giesmann-ROHRREINIGUNG.de

Hochdruckspülen Kanalsanierung
Mechanische Reinigung Kanalkamera

☎ 05130/925353

33511001_002623

Die Malermeister Jan und Marco Kauroff freuen sich auf Ihren Anruf!

- ♦ Maler- und Tapezierarbeiten
- ♦ Senioren-Renovierservice
- ♦ Bodenbelagsarbeiten

Kauroff Malereibetrieb GmbH
Niedersachsenstr. 32 B
30853 Langenhagen
☎ 0511-77 12 22 · www.kauroff.de

seit 25 Jahren

2772801_002623

Dem Einbrecher keine Chance

- kostenlose Beratung vor Ort
- Um- und Nachrüstung von Fenstern und Türen nach DIN 18104
- Montage durch geschulte Fachkräfte
- Lieferung und Montage von geprüften Sicherheitsfenstern

Vom LKA Niedersachsen gelisteter Betrieb!

Zuhause sicher
Eine Initiative Ihrer Polizei

KNOKE
Bau- und Möbeltischlerei

Bissendorf · Burgwedeler Str. 14
(05130) 87 38
e-mail: tischlerei-knoke@t-online.de

29817501_002623